Preußische Gesetzsammlung

1940 | Ausgegeben zu Berlin, den 23. April 1940 | Nr. 5

Inhalt:

(Nr. 14520.) Verordnung über die Entstaatlichung der Polizei in den Städten Schneidemühl und Dt. Krone. Vom 31. März 1940.

Auf Grund des § 6 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77, 136) ordne ich unter Aufhebung des Beschlusses vom 19. Januar 1927 — II A 21. 11. IV — (MBliV. S. 84) und der Verordnung vom 23. März 1938 (Gesetzsamml. S. 46) an, daß die Polizei in den Städten Schneidemühl und Dt. Krone mit Wirkung vom 1. April 1940 ab entstaatlicht wird.

Berlin, den 31. März 1940.

Der Reichs- und Preußische Minister des Innern.

In Vertretung:

Himmler.

(Nr. 14521.) Fünfte Verordnung über die Zahl der Mitglieder der Provinzialräte. Vom 3. April 1940.

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den Provinzialrat vom 17. Juli 1933 (Gesetzsamml. S. 254) in der Fassung der Gesetze zur Änderung des Gesetzes über den Provinzialrat vom 15. Februar 1934 (Gesetzsamml. S. 57), vom 11. April 1934 (Gesetzsamml. S. 249) und vom 25. Oktober 1934 (Gesetzsamml. S. 411) wird folgendes verordnet:

Die Zahl der von mir zu ernennenden Mitglieder der Provinzialräte wird für die Provinz Schlesien auf 24 und für die Provinz Ostpreußen auf 19 festgesetzt.

Berlin, den 3. April 1940.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 62 vom 13. März 1940 ist eine von dem Minister des Innern erlassene viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 8. März 1940 über die Bekämpfung der ansteckenden Blutarmut der Einhufer veröffentlicht worden, die mit dem 1. April 1940 in Kraft tritt.

Berlin, den 28. März 1940.

Reichs- und Preußisches Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. August 1939
   über die Genehmigung des Nachtrags V zum Statut der Landeskulturrentenbank für die Provinz Schleswig-Holstein vom 10. Oktober 1881
   durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Stück 9 S. 44, ausgegeben am 2. März 1940;

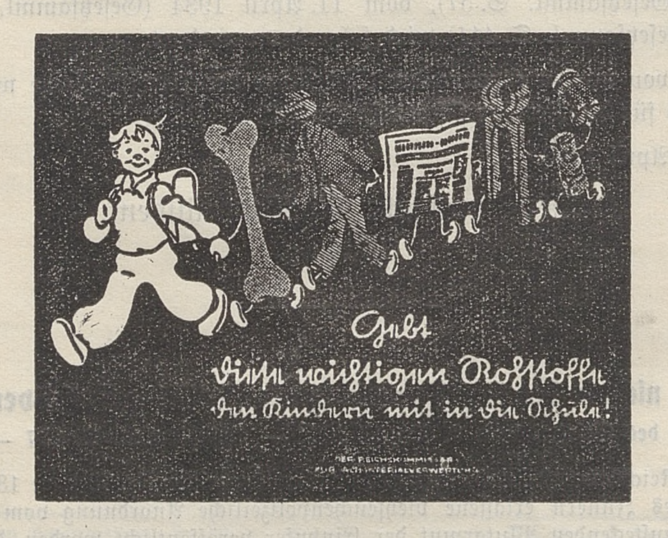
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. Februar 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Firma Adam Thelen, Kalkwerke und Steinbrüche in Kornelimünster, für die Erweiterung ihres Anschüttgeländes
   durch das Amtsblatt der Regierung in Aachen Stück 12 S. 36, ausgegeben am 23. März 1940;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. März 1940
   über die Übertragung des dem Unternehmer Otto gen. Homeyer in Osnabrück unterm 25. August 1939 verliehenen Enteignungsrechts für den Bau einer Tierkörperbeseitigungsanstalt nebst zwei kleinen Wohnhäusern für einen Gehilfen und einen Kraftfahrer auf den Landkreis Osnabrück
   durch das Amtsblatt der Regierung in Osnabrück Stück 11 S. 26, ausgegeben am 16. März 1940;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. März 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband Westfalen zum Ausbau der Landstraße I. Ordnung Nr. 548 im Kreise Wiedenbrück
   durch das Amtsblatt der Regierung in Minden Stück 11 S. 26, ausgegeben am 16. März 1940;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 1. März 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Heer —) für Zwecke der Wehrmacht in den Gemarkungen Kürenz, Olewig und Tarforst
   durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Stück 11 S. 45, ausgegeben am 16. März 1940;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. April 1940
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsfiskus — Heer —) zum Bau einer Verpflegungsanlage und eines Nebenzeugamts in den Gemarkungen Düsseldorf-Rath und Eckamp
   durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Stück 15 S. 61, ausgegeben am 13. April 1940.



Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 15, Lietzenburger Str. 31. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,10 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.